

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 1. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. Mai 2024)

zum Thema:

Zweite Marzahn-Hellersdorfer Pride Week

und **Antwort** vom 14. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Mai 2024)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. **19/18997**
vom **01. Mai 2024**
über **Zweite Marzahn-Hellersdorfer Pride Week**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten: Vom 07. bis zum 16. Juni 2024 wird im Bezirk Marzahn-Hellersdorf die „Zweite Pride Week“ ausgerichtet.

1. Welche Gesamtkosten entstehen durch die Veranstaltung und wer finanziert diese? Bitte je Kostenträger und Verwendungszweck einzeln angeben.

Zu 1.: Nach Informationen des Berliner Senats werden die einzelnen Veranstaltungen auf Eigeninitiative von den Einrichtungen / Vereinen organisiert. Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat hierzu mitgeteilt, dass es die Veranstaltungen bündelt und diese geschlossen bewirbt. Die Gesamtkosten für die Pride Week 2024 sind aktuell weder dem Berliner Senat noch dem Bezirksamt bekannt.

2. Welche konkreten a) Vereine und b) Veranstaltungen werden im Einzelnen in welcher Höhe finanziell unterstützt

Zu 2.: Nach Informationen des Berliner Senats werden keine bezirklichen Mittel an Vereine oder für Veranstaltungen für die Pride Week verausgabt. Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat mitgeteilt, dass über die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe ein Zuschuss für besondere touristische Projekte - Sondermittel für queere

Veranstaltungen im öffentlichen Raum in Höhe von 7.500 Euro für die Pride Week beantragt werden konnten.

3. Welchen konkreten Mehrwert hat die „Pride Week“ für den Steuerzahler a) aus Sicht des Senats und b) aus Sicht des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf?

Zu 3.: Der Berliner Senat begrüßt die Durchführung der „Pride Week“ in den Bezirken ausdrücklich. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Akzeptanz, Vielfalt, Respekt queerer Lebensweisen und Identitäten in unserer Stadt. Aus Sicht des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf bietet die Pride Week die Möglichkeit, Vielfalt und Toleranz zu fördern, was trägt zu einer inklusiveren und offeneren Gesellschaft bei. Durch die Veranstaltungen und Aktivitäten während der Pride Week können wichtige Themen wie Gleichberechtigung, Akzeptanz und Sichtbarkeit in den Fokus gerückt werden. Dies kann langfristig zu einer positiven Veränderung im Bezirk beitragen und das Zusammenleben der Menschen in unserer Stadt verbessern. Insgesamt kann die Pride Week also dazu beitragen, das soziale Klima im Bezirk zu stärken und die Lebensqualität für alle Menschen im Bezirk zu erhöhen.

Berlin, den 14. Mai 2024

In Vertretung

Max L a n d e r o

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung